

Klinikseelsorge



Evangelische
Klinikseelsorge



katholische
Klinikseelsorge

Christliche Seelsorge im Klinikum Hanau

Oktober / November 2021



Der Herr der Möglichkeiten

Ob ich in einem Satz sagen könne, wer Gott für mich sei? Ihre Frage traf mich unvorbereitet. Wir verließen gerade die Intensivstation. Am Sterbebett ihres Mannes hatte ich von der Hoffnung auf Auferstehung gesprochen. Mit Bibelstellen hatte ich ausgemalt, wie sich der christliche Glaube die Neue Wirklichkeit vorstellt, in der wir wieder lebendig werden. Wir hatten das Vaterunser gebetet, ich hatte ihrem Mann ein Segenswort mitgegeben.

Und nun diese Frage im Hinausgehen! Ich habe viele Worte um zu sagen, wer Gott für mich ist. Aber in einem einzigen, möglichst kurzen Satz hatte ich das noch nie formuliert. Ich folgte einer Eingebung und sagte zu ihr: „Für mich ist Gott der Herr der Möglichkeiten.“

Wie ich das denn meine? – „Sie haben mir gesagt, wie sehr das Miteinander mit ihrem Mann Ihr Leben ausgefüllt hat. Das geht nun zu Ende. Darum brauchen Sie Gott, dass er Ihnen neue Möglichkeiten schenkt. Ich glaube daran und hoffe das für Sie. Das wird dauern. Erst einmal werden Sie traurig sein, bitte haben Sie Geduld.“

In diesem einen Satz, dass Gott über eine unendliche Fülle von Möglichkeiten verfügt, verdichtet sich der Gehalt der biblischen Botschaft und der christlichen Hoffnung.

Das, was jeweils Wirklichkeit wird, ergibt sich als Zusammenspiel aus Rahmenbedingungen, eigenem Zutun und dem Einfluss anderer auf unser Leben. Oftmals ist der Weg sehr steinig, die Aussichten erscheinen düster. Lauter Notwendigkeiten erzeugen Enge.

Aber es gibt auch Freiheit, Lichtblicke, gute Entwicklungen. Unsere Wirklichkeit verdankt sich einem Überschuss, der viel umfangreicher ist als alles, was je Wirklichkeit werden kann. Aus der Fülle seiner Möglichkeiten macht Gott uns Angebote. Indem wir zugreifen, werden sie Wirklichkeit. Wir kommen wieder aus der Enge heraus.

Sieben Monate später erhielt ich einen Anruf von jener Frau. „Ich habe damals nicht verstanden, was Sie mir sagen wollten. Aber Ihr Wort ging seitdem immer mit mir und hat mich tief bewegt. Seit einigen Tagen weiß ich, dass es stimmt. Gott sorgt für neue Möglichkeiten, ich danke ihm dafür.“

Klinikpfarrer Hans-Joachim Roth

Gottesdienste und Gebete

Wir laden Sie ein, die Klinik-Gottesdienste und Gebete mit uns in der Kapelle zu feiern (Hochhaus C, Erdgeschoss im Anschluss an das Foyer links gegenüber den Aufzügen).

Die Gottesdienste und Gebete werden zusätzlich über den **KLINIK-INFORMATIONSKANAL (Programm 1)** auf die Patientenzimmer übertragen.

Auch wenn Sie einen **Ort der Stille** suchen, wenn Sie einmal in Ruhe nachdenken, durchatmen und sich stärken möchten, steht Ihnen die Kapelle von morgens bis abends offen.

Oktober 2021

Freitag	01.10.21	12.00 Uhr	Hanau betet für Kranke
Sonntag	03.10.21	10.00 Uhr	Ev. Gottesdienst
Sonntag	10.10.21	10.00 Uhr	Kath. Wort-Gottes-Feier
Sonntag	17.10.21	10.00 Uhr	Ev. Gottesdienst
Sonntag	24.10.21	10.00 Uhr	Kath. Wort-Gottes-Feier
Sonntag	31.10.21	10.00 Uhr	Ev. Gottesdienst

November 2021

Freitag	05.11.21	12.00 Uhr	Hanau betet für Kranke
Sonntag	07.11.21	10.00 Uhr	Ev. Gottesdienst
Sonntag	14.11.21	10.00 Uhr	Kath. Wort-Gottes-Feier
Sonntag	21.11.21	10.00 Uhr	Ev. Gottesdienst
Sonntag	28.11.21	10.00 Uhr	Kath. Wort-Gottes-Feier

Andachten per Telefon

Unter der Rufnummer 06187 / 2009559 ist wöchentlich die Andacht eines Pfarrers oder einer Pfarrerin aus der Region Hanau zu hören.



**Das Team der
christlichen Seelsorge
wünscht Ihnen
eine gesegnete Zeit
und gute Besserung!**

Brigitte Burbach

Hanna Ehlers

Anna Hartmann

Simone Heider-Geiß

Dr. Peter Henneveld

Hans-Joachim Roth

Evangelische Seelsorge: Haus M Raum 216,
Ruf: 06181 / 296-8270, Mail: seelsorge_ev@klinikum-hanau.de
Info: www.kirchenkreis-hanau.de/arbeitsbereiche/seelsorge

Katholische Seelsorge: Haus M Raum 218,
Ruf: 06181 / 296-4580, Mail: seelsorge_rk@klinikum-hanau.de
Info: www.klinikseelsorgehanau.de

In dringenden Fällen erreichen Sie unsere Rufbereitschaft stets
über die Rezeption: 06181 / 296-0 (hausintern: 88)

Bildnachweis Vorderseite: Christian-Schmitt, Pfarrbriefservice.de